

Wesen dieser Welt vergehet / 1. Cor. 7. v. 31. vnd wo ist doch
 Trost? wo ist Ruhe des Herken / bey solchen Gütern zu fin-
 den? Aber wenn wir Gott auß seinem Worte recht erken-
 nen / kan derselbe vnser Herken Begirde stillen / vnd vnser
 Gewissen befridigen: Gleich wie ein Stein nicht ruhet / bis
 er seinen Ort / vnd ein Schiff / bis es seinen Haven erlanget:
 Also findet vnser Herke nirgends wahre Ruhe / dann allein
 in Gott. 7. Ex agnitionis hujus fructificatione: Auß
 den Früchten dieses Erkenntnis: Wo das wahre Er-
 kenntnis Gottes vnd seines Sohns ist / da ist Gottes Gnade
 vnd Vergebung der Sünden: dann das Erkenntnis des
 Heils bestehet in Vergebung der Sünden / Luc. 1. vers. 77.
 durch solches Erkenntnis werden wir gerecht / Esa. 53. vers. 11.
 es bringet vns die Gemeinschaft mit Gott / 1. Joh. 1. vers. 3.
 ja / das ewige Leben / Joh. 17. vers. 3. Zu diesem Erkenntnis
 führet vns der heilige Geist durch sein Wort / auß welchem
 wir erkennen Gottes Wesen vnd Willen; diesem Lehrmei-
 ster sollen wir fleissig zuhören / damit wir durch sein Wort zu
 diesem seligmachenden Erkenntnis kommen mögen.

3. Fiducia filialis donationem: Die Gabe
 des kindlichen Vertrauens zu Gott: Von Herzen
 Vatter ihn nennen: Viele nennen Gott ihren Vatter
 nur mit dem Munde / vnd nicht mit dem Herzen: die nahen
 sich zu ihm mit ihrem Munde / vnd mit ihren Lippen ehren
 sie ihn / aber ihr Herke ist ferne von ihm / Esa. 29. v. 13 die ha-
 ben eine Hurenstirn / vnd wollen sich nicht schemen / vnd
 schreyen gleichwol zu Gott / lieber Vatter / du Meister mei-
 ner Jugend / Jer. 2. v. 2. von welchen Gott klaget: Bin ich
 nun Vatter / wo ist meine Ehre? Mal. 1. v. 6. Aber die je-
 nige /

R

nige /